

**Fachprüfungsordnung
für das Studienfach Wirtschaft-Politik
im Bachelorstudiengang
mit der Lehramtsoption sonderpädagogische Förderung
an der Universität Duisburg-Essen
Vom 28. September 2023
(Verkündungsanzeiger Jg. 21, 2023 S. 781 / Nr. 125)**

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16.09.2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29.08.2023 (GV. NRW. S. 1072), sowie § 1 Abs. 2 der gemeinsamen Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang mit der Lehramtsoption sonderpädagogische Förderung vom 13.06.2022 (Verkündungsanzeiger Jg. 20, 2022 S. 345 / Nr. 81), hat die Universität Duisburg-Essen folgende Fachprüfungsordnung erlassen:

Inhaltsübersicht:

- § 1 Geltungsbereich
 - § 2 Ziele des Studiums/ Kompetenzziele der Module
 - § 3 Lehr- und Prüfungssprachen
 - § 4 Fachspezifische Prüfungsleistungen
 - § 5 Bachelorarbeit
 - § 6 In-Kraft-Treten
- Anlage 1: Studienplan
Anlage 2: Wesentliche Inhalte und Qualifikationsziele der Module

**§ 1
Geltungsbereich**

Diese Fachprüfungsordnung enthält die fachspezifischen Regelungen zum Studienverlauf und zu den Prüfungen im Studienfach Wirtschaft-Politik im Bachelorstudiengang mit der Lehramtsoption sonderpädagogische Förderung an der Universität Duisburg-Essen.

**§ 2
Ziele des Studiums/Kompetenzziele der Module**

Neben den in § 2 der gemeinsamen Prüfungsordnung genannten Zielen des Studiums befähigen die hier erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten darüber hinaus besonders zur Aufnahme einer Berufstätigkeit im Bereich der Politischen Bildung sowie der Ökonomischen Bildung.

Um die Ziele des Studiums zu erreichen, vermitteln die Module des Studiengangs jeweils spezifische Kompetenzen. Diese werden im Modulhandbuch näher beschrieben und erläutert. Die wesentlichen Inhalte und Qualifikationsziele der Module ergeben sich aus der als Anlage 2 angefügten tabellarischen Übersicht.

**§ 3
Lehr- und Prüfungssprachen**

Primäre Lehr- und Prüfungssprache ist Deutsch. Lehrveranstaltungen können auch in Englisch abgehalten werden. Prüfungsleistungen können auch in Englisch erbracht werden.

**§ 4
Fachspezifische Prüfungsleistungen**

Im Studienfach Wirtschaft-Politik gibt es über die in § 15 Abs. 6 der gemeinsamen Prüfungsordnung genannten Prüfungsformen hinaus noch die Prüfungsform des schriftlichen Projektberichts. Der Projektbericht ist die schriftliche Ausarbeitung eines Projekts, welches mittels fachspezifischer Methoden bearbeitet und zusammengefasst wurde, so dass es für andere Personen, denen das Projekt unbekannt ist, nachvollziehbar ist.

**§ 5
Bachelorarbeit**

Die Bachelorarbeit kann in deutscher oder englischer Sprache angefertigt werden.

Der Umfang der Bachelorarbeit soll zwischen 30 und 50 Seiten betragen.

**§ 6
In-Kraft-Treten**

Die Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsanzeiger der Universität Duisburg- Essen - Amtliche Mitteilungen in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrats der Fakultät für Gesellschaftswissenschaften vom 27.04.2022.

Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Hochschulgesetzes oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule gegen diese Ordnung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
2. das Rektorat hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt oder
4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Duisburg und Essen, den 28. September 2023

Für die Rektorin
der Universität Duisburg-Essen

Der Kanzler
Jens Andreas Meinen

Modul	Credits pro Modul	Fach-semester	Lehrveranstaltung (LV)	Credits pro LV	Pflicht (P)	Wahlpflicht (MP)	Veranstaltungsart	Semesterwochenstunde (SVWS)	Teilnahmevoraussetzung zur Prüfung	Modulabschluss		Anzahl der Prüfungen je Modul
										Studienleistung	Prüfung	
Politik, Wirtschaft und Gesellschaft I	8	1	Vergleichende Politikwissenschaft	1	x		VO	2		Take-Home-Essay (60 Minuten)	1	
			Einführung in die Politische Systemlehre	3	x		SE	2				
			Ökonomisches Denken: Geschichte, Perspektiven und Konzepte	1	x		VO	2				
			Sozialstruktur – soziale Sicherheit - Wirtschaftsordnung	3	x		VO	2	Klausur (60 Minuten)			
Demokratie in der modernen Gesellschaft	8	2	Grundlagen der Didaktik der Sozialwissenschaft	3	x		SE	2		Hausarbeit (12-15 Seiten)	1	
			Staats- und Demokratietheorien	4	x		SE*	2				
			Fachdidaktische Perspektive: Politische Bildung	1	x		ÜB*	1				
Politik, Wirtschaft und Gesellschaft II	6	2	Theoretische Grundbegriffe der Soziologie	3	x		VO	2		Klausur (60 Minuten)	2	
			Einführung in die Makroökonomik	3	x		VO	2	Klausur (60 Minuten)			
Politik, Wirtschaft und Gesellschaft III	8	4	Methoden der Sozialwissenschaften	3	x		VO/ÜB	2/2		Moodle-Test (60-90 Minuten)	1	
			Einführung in die Politische Theorie	2	x		VO	2	Studienleistung im Modul Politik, Wirtschaft und Gesellschaft I	Klausur (120 Minuten)		
			Einführung in die Internationalen Beziehungen	3	x		SE	2				
Fachdidaktik	5	5	Lehren und Lernen in der sozialwissenschaftlichen Bildung (1)**	5	x		SE	2		Klausur (60 Minuten)	1	

Berufsfeldpraktikum	(6)	5	Vorbereitung auf das Berufsfeldpraktikum	(3)	x	SE	2	Schriftlicher Projektbericht (3-5 Seiten)	
			Praxisphase	(3)	x	<i>Das Modul Berufsfeldpraktikum kann wahlweise im Studienfach Wirtschaft-Politik oder in einem anderen belegten Studienfach absolviert werden.</i>			
Politik, Wirtschaft und Gesellschaft IV	5	6	Einführung in die Mikroökonomik	2	x	VO		Klausur (60 Minuten)	1
		6	Globalisierung und Transnationalisierung	3	x	SE	2	Referat (15 Minuten)	
Bachelorarbeit	(8)	6	<i>Die Bachelorarbeit wird in einem der beiden Unterrichtsfächer, einer der sonderpädagogischen Fachrichtungen oder in den Bildungswissenschaften verfasst.</i>						
Summe Credits	40 (54)								Summe der Prüfungen: 7

*Seminar und Übung im Modul werden als integrierte Gesamtveranstaltung angeboten.

**Anzahl der Leistungspunkte, die zu inklusionsorientierten Fragestellungen erworben werden.

Anlage 2: Wesentliche Inhalte und Qualifikationsziele der Module

Politik, Wirtschaft und Gesellschaft I

Inhalte:

- Herrschaftsformen, insbesondere Demokratien und Autokratien
- Dreidimensionaler Politikbegriff
- Politisches System Deutschlands und der EU
- Aktuelle politische Debatten und Diskurse
- Wirtschaftsgeschichte und zentrale wirtschaftspolitische Institutionen
- Wirtschaftstheoretische Perspektiven und Konzepte, auch im historischen Kontext
- Wirtschaftspolitik
- Sozialstrukturanalyse und deren unterschiedliche konzeptionelle Zugänge
- Datengrundlage der quantitativen Sozialstrukturanalyse
- Ursachen und Wandel sozialer Ungleichheit in wichtigen Themenfeldern

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden ...

- beschreiben und erklären und vergleichen grundlegende Fragestellungen, Denkweisen, Konzepte, Theorien und Modelle der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften
- beschreiben, erläutern und vergleichen grundlegende ökonomische Fragestellungen, Perspektiven und Konzepte
- beschreiben und erläutern die historische Entwicklung der Wirtschaft, der ökonomischen Forschung und der Konzepte zur Beschreibung und Erklärung von sozialer Ungleichheit als Ausdruck der Sozialstruktur in Grundzügen
- können die grundsätzliche Funktionsweise und Institutionen ausgewählter Bereiche der deutsche, europäischen und internationalen Sozial- und Wirtschaftsordnung beschreiben und erläutern.
- stellen zentrale Merkmale der Sozialstruktur Deutschlands dar und setzen diese in Verbindung mit Ungleichheit auf nationaler und internationaler Ebene
- wenden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens sicher an. Hierzu zählen vor allem die Recherche wissenschaftlicher Literatur, das Verfassen wissenschaftlicher Texte, die korrekte Zitation fremder Schriften, Präsentationstechniken und der mündliche wissenschaftliche Vortrag.

Demokratie in der modernen Gesellschaft

Inhalte:

- Schüler/-innen-Kognitionen (z. B. Prä- und Fehlkonzepte, Lernschwierigkeiten, politische Sozialisation und Kompetenzentwicklung)
- Aufgaben, Ziele und Inhalte politischer und sozioökonomischer Bildung
- domänenspezifische Kompetenzmodelle
- fachdidaktische Prinzipien
- analoge und digitale Medien, Mikro- und Makromethoden
- sozialwissenschaftliche Planungskonzepte
- fachbezogene Diagnostik und Förderstrategien
- sozialwissenschaftliche Fachdidaktik als Wissenschaft (z. B. Gegenstände, Methoden)
- Modelle zur Professionskompetenz von Fachlehrer/-innen
- Demokratietheorie
- Governanceparadigma
- Wissenschaftliche Arbeits- und Präsentationstechniken
- Fachdidaktische Perspektiven

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden ...

- kennen differierende Positionen zu den Aufgaben, Zielen und Inhalten politischer und sozioökonomischer Bildung für die Demokratie
- definieren die Begriffe Prä- und Fehlkonzepte sowie Lernschwierigkeiten unter sonderpädagogischem Fokus und veranschaulichen diese an Beispielen
- benennen Methoden zur Diagnose von Lernvoraussetzungen und zur Evaluation fachlicher Lehr-Lern-Prozesse
- fassen Ergebnisse einschlägiger Studien zur politischen Sozialisation und Kompetenzentwicklung von Kindern und Jugendlichen unter sonderpädagogischer Perspektive zusammen
- sie benennen analoge und digitale Partizipationsmöglichkeiten und -formate von Kindern und Jugendlichen in und außerhalb von Schule und Unterricht, auch unter Berücksichtigung von Inklusion

- beschreiben Kompetenzziele des Fachunterrichts und grenzen diese von normativen Bildungszielen ab
- stellen Struktur- und Planungsschritte für den Fachunterricht dar
- benennen fachdidaktische Prinzipien und zugeordnete Arbeitstechniken, analoge und digitale Medien sowie Methoden
- erläutern Modelle zur Professionskompetenz von Fachlehrer/-innen
- benennen und vergleichen relevante Ansätze der Demokratie- Staats- und Steuerungstheorie bzw. der Governanceforschung.
- reflektieren und beurteilen zentrale politikwissenschaftliche Begriffe wie Macht, Legitimation und Staat.
- analysieren Fallbeispiele hinsichtlich ihrer politikwissenschaftlichen Dimensionen.
- wenden fachdidaktische Perspektiven auf den politikwissenschaftlichen Gegenstand an.
- wenden fortgeschrittene wissenschaftliche Arbeitstechniken einschließlich der Literaturrecherche und des Einsatzes von Literaturverwaltungsprogrammen eigenständig an.

Politik, Wirtschaft und Gesellschaft II

Inhalte:

- Soziologische Konzepte und Theorien
- Grundbegriffe der Soziologie
- Volkswirtschaftslehre und deren zentrale Teilgebiete und Perspektiven
- Wirtschaftspolitische Ziele, Teilbereiche und Instrumente
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung
- Europäische Wirtschafts- und Währungsunion

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden ...

- lernen unterschiedliche Theorieansätze und Modelle der Volkswirtschaftslehre kennen, insbesondere keynesianische und neoklassische Perspektiven,
- lernen den ideengeschichtlichen Kontext moderner ökonomischer Denkmuster kennen,
- lernen ökonomische Zusammenhänge sowohl aus mikro- als auch aus makroökonomischer Sichtweise zu betrachten,
- erwerben ein Verständnis für die Relevanz der unterschiedlichen Denkschulen in wirtschaftspolitischen Debatten,
- entwickeln die Fähigkeit, volkswirtschaftliche Fragestellungen und Lösungsansätze in unterschiedliche Denkschulen kritisch einzuordnen,
- analysieren, dass volkswirtschaftliche Entscheidungen in gesellschaftlichen, ökonomischen, institutionellen und historischen Kontexten getroffen werden,
- lernen, aktuelle wirtschaftspolitische Argumente und Debatten einzuordnen,
- lernen, mit volkswirtschaftlichen Statistiken umzugehen,
- können wirtschaftspolitische Ziele, Konzeptionen, Bereiche und Instrumente beschreiben und vergleichen

Politik, Wirtschaft und Gesellschaft III

Inhalte:

- Klassische und moderne Theorien der Politikwissenschaft
- Politische Ideengeschichte
- Politische Philosophie
- Empirisch-analytische Politiktheorie
- Wissenschaftstheorie
- Konzepte und Theorien der Internationalen Beziehungen sowie Außenpolitikforschung
- Wissenschaftliche Arbeitstechniken
- Wissenschaftstheorie und Methodenlehre im Kontext der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften
- Empirische Sozialforschung mit Schwerpunkt auf quantitativen Verfahren

Lernergebnisse / Kompetenzen:

- Die Studierenden erläutern einschlägige politikwissenschaftliche Konzepte und Theorien.
- Sie ordnen politische Fragestellungen den politikwissenschaftlichen Teilfächern der Politischen Theorie und der Internationalen Beziehungen zu.
- Sie wenden wissenschaftliche Arbeits- und Präsentationstechniken an.
- Die Studierenden beurteilen und problematisieren Aussagen im sozialwissenschaftlichen Kontext, die auf empirischen Daten beruhen.
- Sie beschreiben und bewerten den Ablauf eines typischen sozialwissenschaftlichen Projektes, in dem Primärdaten erhoben werden.
- Sie analysieren und beurteilen die Qualität empirischer Ergebnisse.
- Sie beschreiben den Umgang mit gesamtwirtschaftlichen Daten, Variablen und Zeitreihen.

Fachdidaktik

Inhalte:

- Schüler/-innen-Kognitionen (z. B. Prä- und Fehlkonzepte, Lernschwierigkeiten), auch unter Berücksichtigung von sonderpädagogischem Förderbedarf
- Aufgaben, Ziele und Inhalte politischer und sozioökonomischer Bildung
- politik- und ökonomiedidaktische Kontroversen
- Curricula und Unterrichtsmaterialien
- domänenspezifische Kompetenzmodelle
- fachdidaktische Prinzipien
- analoge und digitale Medien, Mikro- und Makromethoden
- sozialwissenschaftliche Planungskonzepte

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden ...

- diagnostizieren Lernvoraussetzungen (z. B. Prä- und Fehlkonzepte) in Unterrichtstranskripten und/oder Unterrichtsvignetten unter Berücksichtigung von Inklusion
- erläutern Fachinhalte unter Berücksichtigung fachspezifischer Lernschwierigkeiten
- stellen Struktur- und Planungsschritte für den Fachunterricht mit Fokus auf sonderpädagogischen Förderbedarf dar
- benennen fachdidaktische Prinzipien und zugeordnete Arbeitstechniken, Medien sowie Methoden
- planen unter Anleitung Lehr-Lern-Prozesse für analogen und digitalen Unterricht, auch unter Berücksichtigung von Inklusion
- beurteilen Bildungs- und Kompetenzziele des Fachunterrichts
- ordnen Basis- und Fachkonzepte Inhaltsfeldern schulischer Kernlehrpläne zu
- wählen Arbeitstechniken, analoge und digitale Medien und Methoden zur Unterstützung des Lernprozesses aus und ordnen diese fachdidaktischen Prinzipien sowie Kompetenzziele zu

Berufsfeldpraktikum

Inhalte:

- politische Sozialisation
- Trägerinstitutionen, Aufgaben, Ziele und Inhalte außerschulischer politischer Bildung
- Planung außerschulischer Lehr-Lern-Prozesse
- Arbeitstechniken, Methoden und Medien
- Entwicklung von Beobachtungsaufträgen

Lernergebnisse / Kompetenzen:

- Die Studierenden beschreiben Instanzen und Prozesse politischer Sozialisation von Kindern und Jugendlichen unter Rezeption aktueller Studien.
- Sie benennen Trägerinstitutionen, Aufgaben, Ziele und Inhalte außerschulischer politischer Bildung.
- Sie nennen außerschulische politische und zivilgesellschaftliche Partizipationsmöglichkeiten.
- Sie planen adressatenorientierte Lehr-Lern-Prozesse der außerschulischen politischen Bildung.
- Sie entwickeln Beobachtungsaufträge für das außerschulische Berufsfeldpraktikum.
- Sie beschreiben wichtige Einflussgrößen der Berufsorientierung von Jugendlichen.

Politik, Wirtschaft und Gesellschaft IV

Inhalte:

- Grundlegende Konzepte und Theorien aus dem Bereich der Mikroökonomik ein
- Neoklassisches Handlungsmodell, neoklassischer Haushalts- und Unternehmenstheorie sowie Marktmodell
- Perspektiven der Verhaltensökonomik
- Legitimation staatlichen Handelns in der Wirtschaftspolitik.
- Globalisierung und globales Regieren
- Transnationalisierung, Regionalisierung, Europäisierung
- Regionalisierung als Reaktion auf Globalisierung
- Ursachen und Folgen von Migration

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden ...

- lernen unterschiedliche Theorieansätze und Modelle der Volkswirtschaftslehre kennen, insbesondere keynesianische und neoklassische Perspektiven,
- lernen den ideengeschichtlichen Kontext moderner ökonomischer Denkmuster kennen,

- lernen ökonomische Zusammenhänge sowohl aus mikro- als auch aus makroökonomischer Sichtweise zu betrachten,
- erwerben ein Verständnis für die Relevanz der unterschiedlichen Denkschulen in wirtschaftspolitischen Debatten,
- entwickeln die Fähigkeit, volkswirtschaftliche Fragestellungen und Lösungsansätze in unterschiedliche Denkschulen kritisch einzuordnen,
- lernen, dass volkswirtschaftliche Entscheidungen in gesellschaftlichen, ökonomischen, institutionellen und historischen Kontexten getroffen werden,
- lernen, aktuelle wirtschaftspolitische Argumente und Debatten einzuordnen,
- lernen, mit volkswirtschaftlichen Statistiken umzugehen,
- können wirtschaftspolitische Ziele, Konzeptionen, Bereiche und Instrumente beschreiben und vergleichen
- lernen, eigene begründete Vorstellungen zu ökonomischen und wirtschaftspolitischen Fragestellungen zu entwickeln und diese kompetent darstellen zu können.

Bachelorarbeit

Inhalte:

- Wissenschaftliche Abschlussarbeit im Umfang von 30-50 Seiten.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

- Die Studierenden lösen innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig eine begrenzte fachspezifische Aufgabenstellung und stellen ihre Ergebnisse dar.
- Sie wenden wissenschaftliche Arbeitstechniken an: sie erarbeiten sich erforderliche theoretische Hintergründe anhand von Fachliteratur und rezipieren auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse.
- Sie verdeutlichen ihre Fähigkeit zum adäquaten Einsatz von Fachsprache in Wort und Schrift.